

08.03.2013

Vogel des Jahres - aus dem Grasbüschel-Versteck in das Naturparkhaus LBV und Naturpark bieten Vortrag und Sonderausstellung

Im Rahmen des Naturpark - Bildungsprogramms 2013 findet im Naturpark- Informationshaus an der B11 - Abfahrt Zwiesel - Süd (Info-Zentrum 3) eine Veranstaltung zur Bekassine, dem Vogel des Jahres 2013 statt. Die Vernissage mit einem Vortrag über die Bekassine findet am Freitag, 15. März um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Sonnenhauses statt. Referentin ist Hannelore Summer, stellvertretende Leiterin der LBV Bezirksgeschäftsstelle. Die LBV – Ausstellung ist dann bis zum 08.04.2013 im Naturparkhaus zusehen. "Wer den taubengroßen Vogel mit dem kugeligen Bauch, dem braun-weißen Federkleid und dem unglaublich langen Schnabel in Mooren, Feuchtwiesen oder Röhricht entdecken will, braucht viel Geduld und ein gutes Fernglas", erzählt Summer. Mit Hilfe der Ausstellung können Naturfreunde nun ganz bequem im Naturparkhaus diesen faszinierenden Vogel und seinen Lebensraum kennenlernen. Schulen, die die Ausstellung besuchen, können sich wegen eines Termins für den Vortrag gerne an die LBV-Bezirksgeschäftsstelle in Moos, Tel. 09938/95002-0 oder per e-mail: niederbayern@lbv.de wenden. Am auffälligsten ist die Bekassine bei der Balz von März bis Mai. Im Sturzflug spreizen die Männchen die beiden äußeren Schwanzfedern ab. Im Wind entsteht ein Wummern, das sich wie das Meckern einer Ziege anhört- so kommt die Bekassine zu ihrem Spitznamen "Himmelsziege". Und Grund zum Meckern hätte die Bekassine allemal, denn ihr Lebensraum, Moore und Feuchtwiesen, schwindet zusehends. In Bayern steht die Bekassine auf der Roten Liste in Kategorie 1 "vom Aussterben bedroht". Hier leben heute nur noch 600 bis 900 Brutpaare, deutschlandweit sind es um die 6.000 Brutpaare. "Es wird allerhöchste Zeit, die letzten Moore und alle Arten von Feuchtwiesen konsequent zu schützen", sagt der LBV-Vorsitzende Ludwig Sothmann. Das hilft auch nahen Verwandten wie dem Großen Brachvogel oder der Uferschnepfe. Wiesen und Weiden zu erhalten und wieder zu vernässen ist zudem ein sehr effizienter Beitrag zum Klimaschutz. So sind der LBV und der bundesweite Partner, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), die Bekassine im Jahr 2013 als Botschafterin aus für die Lebensräume Moor und Feuchtwiese. An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.